

Lawinenvorhersage Sonntag 03.03.2019

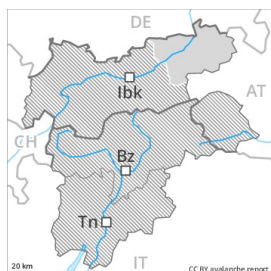
Veröffentlicht am 02.03.2019 um 17:00



Lawinen.report

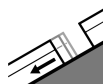


Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

am Montag, den 04.03.2019



Gleitschnee



Tribschnee



2000m

Es besteht eine nicht zu unterschätzende Gefahr von Gleitschneelawinen. Frischer Tribschnee v.a. in schattigen, windgeschützten Lagen.

Es besteht eine nicht zu unterschätzende Gefahr von Gleitschneelawinen. Dies an steilen Grashängen, besonders an Sonnenhängen. Unterhalb von rund 2000 m liegen die Gefahrenstellen in allen Expositionen. Vor allem dort sind mittlere bis grosse Gleitschneelawinen möglich. Vorsicht in Hängen mit Gleitschneerissen. Zudem sollten die kleinen Tribschneeansammlungen beachtet werden. Die Gefahrenstellen liegen vor allem an Steilhängen der Expositionen Nordwest über Nord bis Nordost, besonders in Kammlagen, Rinnen und Mulden und in windgeschützten Lagen. Trockene Lawinen können vereinzelt ausgelöst werden, sind aber meist klein. Solche Gefahrenstellen sind selten und gut zu erkennen.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm 2: gleitschnee

gm 6: lockerer schnee und wind

Gestern fielen gebietsweise bis zu 10 cm Schnee. Der Wind blies teils mässig bis stark. Die Schneedecke ist kleinräumig sehr unterschiedlich. Die kleinen Tribschneeansammlungen verbinden sich gut mit dem Altschnee. Die Altschneedecke ist verbreitet stabil. Die Schneedecke ist in tiefen Lagen durchnässt.

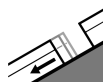
Tendenz

Leichter Anstieg der Gefahr von nassen Rutschen mit der Erwärmung.

Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Montag, den 04.03.2019



Gleitschnee



2600m



Tribschnee



2400m

Es besteht eine ausgeprägte Gefahr von Gleitschneelawinen. Frischer Tribschnee v.a. in schattigen, windgeschützten Lagen.

Es besteht eine ausgeprägte Gefahr von Gleitschneelawinen. Dies an steilen Grashängen unterhalb von rund 2600 m, besonders an Sonnenhängen. Unterhalb von rund 2000 m sind die Gefahrenstellen an allen Expositionen vorhanden und die Gefahr etwas höher. Vor allem dort sind mittlere bis grosse Gleitschneelawinen möglich. Vorsicht in Hängen mit Gleitschneerissen. Mit Neuschnee und mässigem bis starkem Wind aus nordwestlichen Richtungen entstanden seit Freitag, 1. März besonders in Kammlagen, Rinnen und Mulden meist kleine Tribschneeansammlungen. Die frischen Tribschneeansammlungen können v.a. an sehr steilen Nordwest-, Nord- und Nordosthängen vereinzelt ausgelöst werden, besonders in windgeschützten Lagen oberhalb von rund 2400 m. Die Gefahrenstellen sind eher selten und gut zu erkennen. In der Höhe nehmen die Gefahrenstellen zu.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm 2: gleitschnee

gm 6: lockerer schnee und wind

Gestern fielen 10 bis 15 cm Schnee, lokal auch mehr, besonders entlang der Grenze zu Vorarlberg. Der Wind blies zeitweise mässig bis stark. Die Schneedecke ist kleinräumig sehr unterschiedlich. Neu- und Tribschnee verbinden sich recht gut mit dem Altschnee. Die Altschneedecke ist verbreitet stabil. Die Schneedecke ist in tiefen Lagen durchnässt.

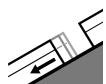
Tendenz

Leichter Anstieg der Gefahr von nassen Rutschen mit der Erwärmung.

Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Montag, den 04.03.2019



Gleitschnee



Tribschnee



Es besteht eine nicht zu unterschätzende Gefahr von Gleitschneelawinen. Frischer Tribschnee v.a. in schattigen, windgeschützten Lagen.

Es besteht eine nicht zu unterschätzende Gefahr von Gleitschneelawinen. Dies an steilen Grashängen unterhalb von rund 2600 m, besonders an Sonnenhängen. Unterhalb von rund 2000 m sind die Gefahrenstellen an allen Expositionen vorhanden und die Gefahr etwas höher. Vor allem dort sind mittlere bis grosse Gleitschneelawinen möglich. Vorsicht in Hängen mit Gleitschneerissen. Zudem sollten die kleinen Tribschneeansammlungen beachtet werden. Die Gefahrenstellen liegen vor allem an Steilhängen der Expositionen Nordwest über Nord bis Nordost oberhalb von rund 2400 m, besonders in Kammlagen, Rinnen und Mulden und in windgeschützten Lagen. Trockene Lawinen können vereinzelt ausgelöst werden, sind aber meist klein. Solche Gefahrenstellen sind selten und gut zu erkennen. In der Höhe sind die Gefahrenstellen etwas häufiger.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm 2: gleitschnee

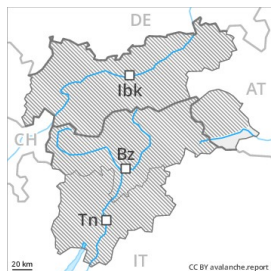
gm 6: lockerer schnee und wind

Gestern fielen lokal 5 bis 10 cm Schnee. Der Wind blies in Kammlagen mässig bis stark. Die Schneedecke ist kleinräumig sehr unterschiedlich. Die meist kleinen Tribschneeansammlungen verbinden sich gut mit dem Altschnee. Die Altschneedecke ist verbreitet stabil. Die Schneedecke ist in tiefen Lagen durchnässt.

Tendenz

Leichter Anstieg der Gefahr von nassen Rutschen mit der Erwärmung.

Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Montag, den 04.03.2019

Die Lawinerverhältnisse sind mehrheitlich günstig.

Vereinzelt können trockene Lawinen mit grosser Belastung im Altschnee ausgelöst werden. Dies besonders an sehr steilen Schattenhängen zwischen etwa 2000 und 2600 m an eher schneearmen Stellen. Die Gefahrenstellen sind sehr selten aber auch für Geübte kaum zu erkennen. Lawinen sind meist mittelgross.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm 1: bodennahe schwachschicht vom frühwinter

Es ist meist sonnig. Der Wind bläst verbreitet schwach. Die Schneedecke ist recht günstig. Die Schneedecke ist kleinräumig sehr unterschiedlich. Im unteren Teil der Schneedecke sind vereinzelt störanfällige Schwachschichten vorhanden, v.a. an Schattenhängen zwischen etwa 2000 und 2600 m.

Tendenz

Weiterhin mehrheitlich günstige Lawinensituation.